

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 8 (1886)
Heft: 22

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 22 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Herrn Prof. G. in E. Mit einer anerkennenden Sage allzu bejeden sein, ist ein nicht zu verantwortendes Unrecht an der Mitwelt,“ sagen Sie uns. Nun, Ihre Ansicht mag ja allerdings nicht ohne Berechtigung sein; doch — was würden Sie etwa von nachstehender Abonnements-Einladung halten: Wie man gut kocht und wie man liebt; wie Kranke pflegt und Dürftigen gibt; wie Gattenpflicht man treu erfüllt und klag der Kinder Hunger stillt; wie man gesund und billig lebt, den Seinen recht zu nützen strebt; wie man in's Leben Rosen sticht und blühend erhält sein Angeht; wie fein in Haus und küch' und Keller man sorglich spart jeden Heller; wie man sein Feld und Garten baut und allerwärts zum Rechten schaut; wie man sein Eigen Recht versteht, den Leib befreit, recht und schlicht; wie man verschwiegen, treu und wahr, ein adätes Weib sei, ganz und gar, will dieses Blatt Dir treulich zeigen — drum mache schnell es Dir zu eigen. — Nein, Scherz bei Seite! Die Kärntrommel rühren ist unsere Sache nicht. Nichtsdestoweniger vielen Dank für Ihre gute Meinung.

Herrn Dir. G. in E. Wie? Noch mehr wollen Sie der Schule aufgelassen wissen! Wir dagegen sind kühnlich fester davon überzeugt, daß unsere jungen Leute viel zu viel eingetrickt wird. Das hält, so lange es täglich unter Aufsicht geübt wird, und nachher ist der Großteil davon verfallen. Der junge Mensch wird oberflächlich, verliert sein selbstständiges Denken und Streben und büßt seine Eigenart ein. Sollte dies nicht schlimm genug sein? Unsere gesamte Zeitrichtung ist nicht darauf angelegt, Charaktere zu bilden, und doch hätten uns solche so unendlich nützlich. Wir stehen mit unserer Meinung jedenfalls nicht vereinzelt und es wäre wohlthätig interessant, darüber recht vielseitig die Meinung von solchen Männern und Frauen zu vernehmen, die im praktischen Leben erfahren, darauf angewiesen waren, ohne Süßstoffsäure und ohne Protektion den Kampf mit dem Dasein aufzunehmen und dem eigenen Streben eine Gasse zu machen. — Das Manuscript steht zu Ihrer Verfügung.

Frau S. M. in E. Wir konnten uns mit der Materie bis jetzt leider noch nicht befassen und es sieht auch heute noch nicht danach aus, als ob's in der nächsten Zeit zu ermöglichen wäre. Die Stunden wollen nirgends reichen und die Arbeit mehrt sich doch kühnlich. Sie müssen also gedulden warten.

Herrn J. S. in E. Von einem obligatorischen Sonn- und Feiertage profitiert doch gewiß die auf den täglichen Erwerb angewiesene Klasse am meisten. Die nach Belieben am Samstag sich göttlich thun und feiern können, werden am Sonntag das Bedürfnis nicht so sehr empfinden. Ganz unabweisbare Pflicht aber ist es, seinerseits dafür zu sorgen, daß der Arbeiter und seine Familie nicht bloß ruhen darf, sondern daß er auch kann.

G. S. B. Mit Interesse verfolgt und gerne blickt.

H. P. Es ist notwendig, daß Sie Ihren Namen nennen.

Frau Louise B. in G. Ihrem Wunsch wird mit Vergnügen entsprochen.

Unbekannte in E. Für Ihre Sendung besten Dank! Herzlichen Dank aber auch für Ihre freundlichen Anregungen. An der betreffenden Zeitschrift haben auch wir uns schon oft erbaut und wir wollen sehen, ob es uns möglich ist, Ihrem diesfälligen Wunsch nachzukommen. Bezüglich des gefragten Bildes werden wir direkte Erkundigungen einziehen. Ist es wohl Zufall, daß wir in Ihrer Sendung die grüne Karte eines Freundes gefunden?

Frau A. S. in M. Als richtige Antwort auf Ihre gestellte Frage bringen wir mit nächster Nummer einen Auszug aus der Verbrauchstabelle der Leguminose Maggi. Inzwischen machen Sie einen Versuch mit dem Kraftmehl. Verwenden Sie dasselbe zur Suppe und servieren Sie selbe ohne Namen, so wird das Vorurteil am ehesten beseitigt.

Gepflegte Hausmutter in B. Gewiß, es läßt sich auch dem verabschiedeten Banngeheimnis wirksam begegnen und zwar auf verschiedene Weise. 1) Eine Waschung der betroffenen Gegenstände, Wände, Böden, Schränke, Betten etc., mit einer todesbrennenden Mischung. 2) Sorgfältiges Ausstreichen der Wände, Türen und Böden mit weichem Salz (Linsöl) und 3) Auspflanzen der Wände und Böden mit einer kräftigen Mischung von Thuya (Lebensbaum), auch im Volksmund „Seppi“ genannt. Grundsätzliches Nachsehen ist bei jedem Verfahren die erste Bedingung — eine Sache, die Sie am besten selbst befragen, wenn sie zuverlässig und gründlich geschehen soll.

Inserate.

Ziffern 3993, 3951, 3946, 3979, 3978, 4082 sind erledigt.

NB. Für Stelle-Suchende haben wir monatliche Abonnements eingerichtet und wird unser Blatt gegen Einsendung von 50 Cts. in Marken in der ganzen Schweiz franko versandt. Um deutliche Adressen-Angabe wird gebeten.

Die Expedition.

Für junge Töchter.

4080] Eines der grössten, renommiertesten Mis-gros- und Détail-Geschäfte der Ostschweiz sucht einige **Lehrstöcher**. Anmeldungen unter Chiffre J. H. 9 poste restante Schaffhausen. (Ma1694Z)

Gesucht nach Basel:

Ein braves, treues **Zimmermädchen**. Eine tüchtige, treue **Wascherin**, welche selbstständig die Wäsche zu besorgen hat. Ein starkes, williges **Mädchen für die Küche** zum Abwaschen und Casserolen putzen. **Jahresstellen.** 4089 Adresse erteilt die Expedition dieses Blattes unter Ziffer 4089.

Eine Tochter

20 Jahre alt, welche bisher einer grossen Haushaltung vorgestanden ist, das Kochen erlernt hat und auch in den Handarbeiten bewandert ist, sucht sich anderweitig zu plazieren, sei es als **Stütze der Hausfrau** oder als **Zimmermädchen** in einem Hotel. Eintritt sofort. Referenzen zu Diensten. Gef. Offerten unter Chiffre E. A. 4091 befördert die Expedition d. Bl. 4091

In einer achtbaren Familie

bei der Stadt **Vevay** würde man vier junge Töchter aufnehmen, die die französische Sprache zu erlernen wünschen. Familienleben, gute Kost, Pension einschliesslich der Wäsche 45 Fr. pro Monat. Sich zu wenden an **Wittwe Delafontaine**, Notars in **Chardonne bei Vevay**, oder unter Chiffre H. 1450 L. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Lausanne. 4079

Eine junge Tochter

aus guter Familie, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle als **Zimmermädchen** oder zum **Serviren** in einem Hotel oder Kurort für kommende Saison. Eintritt sofort. 4082 Adresse erteilt die Expedition d. Bl.

Eine Tochter

aus achtbarer Familie, des Französischen mächtig, wünscht sich in einem **Laden nach Genf** (oder an den Genfersee) zu plazieren. Sorgsameres Familienleben Bedingung. 4104 Sich zu melden unter Chiffre A. B. 4104 bei der Expedition dieses Blattes.

Eine Engländerin, 25 Jahre alt, geübte Lehrerin, sucht eine Stelle als **Erzieherin** oder **Gesellschafterin**. Ausser dem Englischen kann sie auch im Französischen, in Latein und Musik unterrichten. Gehalt Nebensache. 4096

Eine Wittwe mittleren Alters in einem gangbaren **Spezereiladen** oder in einem grösseren **Seidengeschäfte** als **Windermeisterin**. 4086 Gef. Anfragen unter 4086 nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Eine Tochter aus guter Familie, welche mehrere Jahre die Sekundarschule besucht hat, sucht Stelle zu einer Herrschaft als **Zimmermädchen** oder auch zu einer kleinen Familie für Alles. Gute Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen. Offerten besorgt die Expedition dieses Blattes. 4105

Wer kann einem jungen, rechtschaffenen Mädchen in **Italien**, am liebsten in Nizza, Stelle verschaffen? Dasselbe kann einer guten, bürgerlichen Küche vorstehen, kennt die Hausgeschäfte und ist auch gerne bei Kindern. Eintritt erst in einigen Monaten. 4184 Adresse bei der Expedition.

Gesucht:

4060] In einen Gasthof eine tüchtige, gewandte **Kellnerin** für Saal und Restauration, der französischen Sprache mächtig. Zeugnisse zur Einsicht erwünscht.

Eine junge Tochter

4128] aus achtbarer Familie wünscht sich in der **feinern Küche** noch besser auszubilden. Der Eintritt müsste aber sofort stattfinden können.

Gef. Offerten unter S D H 4128 an die Expedition dieses Blattes.

Gesucht:

4122] Auf's Land für ein zweijähriges Kind ein zuverlässiges **Kindsmädchen**, das auch schon Kinder besorgte und im Nähen und Glätten bewandert ist.

Offerten unter Chiffre A S befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine junge Tochter

aus guter Familie, die deutsch und französisch spricht und Kenntnisse in der Buchhaltung besitzt, sucht Stelle in einem Kurort, vorzugsweise zum **Serviren**. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gesehen. Zeugnisse stehen zu Diensten. 4115 Adresse befördert die Expedition d. Bl.

Eine Kindergärtnerin

in's Oberengadin gesucht. Offerten befördert die Expedition d. Bl. 4118

In der Waisenanstalt Basel

ist die Stelle einer **Arbeitslehrerin** zu besetzen. Gehalt Fr. 400—600, nebst freier Station. Anmeldungen unter Angabe des Lebens- u. Bildungsganges, der bisherigen Tätigkeit und etwaiger Zeugnisse oder Erkundigungsadressen nimmt entgegen: **J. J. Schaublin**, Waisenvater, Basel. 4129

Eine in allen Zweigen der Hauswirtschaft erfahrene **Wittwe** sucht Stellung als **Haushälterin**. Beste Empfehlungen stehen zur Verfügung. Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“. 4000

Zur Hilfe in der Lingerie

oder einer Köchin sucht eine treue Person mittleren Alters Sommerstelle. Geht auch zu einer Privatfamilie für Besorgung einer bürgerlichen Küche und Haushalt.

Ein williges **Dienstmädchen**, welches gut empfohlen werden und gut bürgerlich kochen kann und alle Hausgeschäfte versteht, sucht Stelle in der französischen Schweiz. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen. Offerten befördert die Exped. 4133

Eine Tochter

(17 Jahre alt) wünscht Stelle in einer kleinern rechtshaffenen Familie, wo sie das Kochen, sowie alle vorkommenden häuslichen Arbeiten erlernen könnte. — Lohn wird nicht verlangt, hingegen auf gute Behandlung Anspruch gemacht. 4114 Offerten besorgt die Expedition d. Bl.

Eine Tochter

aus achtbarer Familie, welche die Kochlehrezeit beendet und nähen kann, wünscht etwelche Stellung in einem Hotel, wo ihr Gelegenheit geboten wäre, die französische Sprache zu erlernen. Eintritt 1. August. 4117 Auskunft erteilt die Expedition.

Ein treues, fleissiges Mädchen sucht auf Mitte Juli oder Anfang August Stelle in ein gutes Privathaus der Stadt St. Gallen. Auskunft bei der Expedition. 4121

Für Eltern!

4130] Bei Herrn **H. Pittier**, Professor in **Chateau d'Oex** (Waadtländisches Oberland), werden einige Knaben im Alter von 12—16 Jahren in Pension angenommen. Nähere Auskunft erteilen die Herren: **Billwiller**, Direktor, Oberstrass, Zürich; **H. Rudin-Hefli**, Lehrer an der obern Mädchen-Schule in Basel (Rudolfstrasse 18) und Pfarrer **S. Chavannes**, gew. Inspecteur des Colléges in Lausanne. (O. F. 1404)

Doppelbreite

Etamine, Grenadine & à jour Gewebe à Fr. 1. — per Elle od-r Fr. 1. 65 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei in's Haus. 4005

Oettinger & Co., Centralh., Zürich. P. S. Muster-Kollektionen bereitwilligst und neueste Modelbilder gratis.

Für Modistes.

4108] In einer Hauptstadt der deutschen Schweiz ist ein **Modengeschäft** mit guter Kundschaft unter sehr günstigen Konditionen zu verkaufen. Dasselbe kann auch nur teilweise übernommen und im gleichen Lokal fortgeführt werden.

Offerten unter Chiffre L. M. befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht nach Frauenfeld.

4120] Ein treues, fleissiges **Dienstmädchen** von dem Lande, das bürgerlich kochen kann, die Hausgeschäfte versteht und auch etwas nähen kann.

„Zu erfragen bei der Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

1167 Meter über Meer.

Niederrickenbach

Klimatischer Alpenkurort bei Stans, Unterwalden.

Unvergleichlich schöne, hochromantische und äusserst gesunde Lage inmitten der lieblich grünen Alpenwelt. Von den ersten medizinischen Autoritäten durch die klimatischen Vorzüge bestens empfohlen. — Sehr beliebter und heimlicher Aufenthalt für ganze Familien wie für einzelne Personen. Ebene, schattenreiche und genussvolle Spaziergänge. Prächtige Waldungen, grosser Naturpark. Bäder, Milch- und Molkenkuren. — Pensionspreis incl. Zimmer 4½—6 Fr. Prospekte gratis. Sich höchlichst empfehlend **J. von Jenner-Meisel**, 4076] Eigenthümer.

Luftkurort Ober-Yberg

3 Stunden von Einsiedeln.

Pension Holdener

(neben dem Post- und Telegraphenbureau)

empfiehlt sich der geehrten Damenwelt für den Sommeraufenthalt, sowie Touristen und Passanten. Heimeliges Familienleben. Pensionspreis 4 Fr. Zuverlässigste Bedienung. 4102

F. Holdener-Walder,

Besitzer.

Graue Haare

bekommen durch **Dr. Löwenstamm's Puritas** ihre **frühere Jugendfarbe** wieder. 2 Fr. per Flasche, bei Dutzend-Abnahme Rabatt. Versandt gegen vorherige Einsendung des Betrages in Baar oder Briefmarken. — Agenten und Wiederverkäufer gesucht. 4125

Das Puritas-Depot in München, Rosenthal 12.

Fabrikation

von 3988

St. Galler

Hand- u. Maschinen-Stickereien.

Specialitäten:

Lieferung oder nur Stücken ganzer Aussteuern.

Grosse Auswahl in Mouchoirs.

Gestickte Roben jeglichen Genres.

Weisse und farbige Vorhänge.

A. Lutz

Vadianstr. 19, St. Gallen.

Offertenblatt gratis versandt an Handlungen der Schweiz. Inserate à 25 Cts. 3873] Verlag in Gränigen (Zürich).

Garantirt waschächte, nach aller-
neuesten Dessins bedruckte

Sommerstoffe

in grossartigster Auswahl à 40 Cts. per
Elle oder 65 Cts. per Meter bis Fr. 1.25
per Meter versenden in einzelnen Metern,
Roben, sowie in ganzen Stücken portofrei
in's Haus [3990]

Oettinger & Co., Centralh., Zürich.
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst
und neueste Modelbilder gratis.

Das bedeutende Bettfedern-Lager

Harry Unna in Altona (Deutschl.)

versendet portofrei gegen Nachnahme

(nicht unter 10 kg) gute neue

Bettfedern für 75 Cts. das Pfund,

vorzüglich gute Sorte Fr. 1. 50,

prima Halbdaunen nur 2 Fr.

prima Ganzdaunen nur 3 Fr.

Verpackung zum Kostenpreis.

Bei Abnahme von 50 kg 5% Rabatt.

Nichtconvenientes wird bereit-

willigst umgetauscht. [4027]

Wäscheseile

aus Ia Aloëshaaf, 40, 50, 60 70 m lang,
von Fr. 2. 50 bis Fr. 7. — per Stück,
mit und ohne Bretchen.

Klüberli, 6 Dutzend 90 Cts.

Thürvorlagen

von Cocus und Manillaseil
von Fr. 1. 50 bis Fr. 6. 50.

Fensterleder und Schwämme
empfiehlt bestens [3898]

D. Denzler, Seiler, Zürich,
Sonnenquai 12 und Rennweg 58.

Tapeten und Rouleaux,

grosses und bestsortirtes Lager in
neuen, geschmackvollen Dessins.

Billigste Preise.

Musterkarten zur Verfügung.

R. Gut (vormals Grossmann-Weber)

3351 Kirchgasse 32, Zürich.

Wichtig für Damen!!

4047] Holzwolebinden pro Menstr.
(patentirt). Im Interesse weibl. Gesund-
heits- und Reinlichkeitspflege von ersten
Ärzten empfohlen. Ein eleganter Carton
à 6 Stück incl. Gürtel Fr. 4. — gegen
Nachnahme oder Einsendung des Betrages
versendet (H1956J)
C. Garnus, St-Imier (Jura Bernois).

Sargmagazin Zürich.

Särge von Fr. 12. — an,

Kindersärge von Fr. 2. 50 an,

Eichensärge von Fr. 100. — an,

Leichenkleider von Fr. 4. — an,

Kinderkleidchen von Fr. 1. 50 an,

Sargkissen von Fr. 4. — an,

Kinderkissen von Fr. 1. 50 an,

Blechkränze von Fr. 4. — an,

Perlkranze von Fr. 2. — an,

Grabandenken von Fr. 4. — an,

Trauerbouquets von Fr. 1. — an,

Lorbeerkränze, künstl., v. Fr. 2 an,

Trauerschleifen von Fr. 1. — an

empfiehlt

E. Hoffmann,

beim Hotel Central

Zürich.

Hôtel und Kuranstalt **Weissbad** Ktn. Appenzell I. Rh.
2730' über Meer. am Fuss des Säntis.

Standquartier für genussreiche Gebirgstouren. Komfortabel eingerichtet, gross-
artige Parkanlagen, reizende, geschützte, staubfreie Lage. Bekannt für gute
Küche und reellen Keller. Telegraph im Haus. Prospekte gratis. (O G1706) [4109]

Ecole spéciale de Langue italienne à Luino (Lac Majeur).

Les Cours trimestriels de cette institution sont destinés à initier à la con-
naissance pratique et théorique de la langue italienne des jeunes gens de 15 à
20 ans, appartenant à l'un ou à l'autre des deux sexes, et cela sans la pédan-
terie habituelle, avec célérité et sur le sol même où la langue est parlée. L'in-
struction commence le 1^{er} janvier, le 1^{er} avril, le 1^{er} juillet et le 1^{er} octobre de
chaque année. Les élèves qui se présentent en dehors de ces termes sont reçus
dans un cours préparatoire. — Prix de pension: 100 frs. par mois. — Le climat
de la localité est doux et sain, la population paisible et intelligente, la nature
riche en beautés surprenantes.

Pour les prospectus et les références s'adresser à Chs. Zürcher, professeur
à Luino. [3592]

Denner's Eisenbitter

Interlaken

eine glückliche Verbindung der heilkräftigen Pflanzenstoffe des Magen-
bitters mit löslichem Eisen, wird zur Linderung und Heilung der Blut-
armuth, Bleichsucht und allgemeiner Schwachzustände bei
Erwachsenen und Kindern seit Jahren mit schönsten Erfolgen angewendet.
Für Reconvalescenten und Altersschwache ein angenehmes Stärkungsmittel.
Unterstützung bei Luft- und Badekuren.

Denner's Eisenbitter zeichnet sich unter den verschiedenartigen
Eisenpräparaten dadurch vorthellhaft aus, dass er, ohne den Magen oder
die Zähne zu belasten, neben allgemeiner Stärkung und Blutbildung, zu-
gleich rasch die gesunkene Verdauung wieder hebt.

Von Aerzten vielfach verordnet und bestens empfohlen. [3954]

Zu haben in allen Apotheken. Preis Fr. 2. —.

Vorhangstoffe

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert
billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —
Nef & Baumann, Herisau. [2590]

Da uns vielfach bekannt geworden, daß Schuhe und Stiefel
geringerer Qualität fälschlich als unser Fabrikat verkauft wer-
den, sehen wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß alle unsere
Fabrikate nebenstehende Schuhmarke an der Sohle tragen.

Otto Herz & Co., Frankfurt a. M.
Erfte und älteste deutsche Schuhfabrik mit Maschinen- und Dampfbetrieb.



Neueste Erfindung. Orthopädisches Corset

für Frauen und Mädchen.
Stütze des Rückgrats.

Dieses Corset, nach Vorschrift berühmter
Ärzte gefertigt, gewährt Abhilfe gegen
Verkrümmung des Rückgrats u. Engbrüstig-
keit und bereitet eine graziöse Figur.

Es empfiehlt sich bestens [4054]

Frau Niederhäuser-Schenk,
Corsetière,
Grenchen, Ct. Solothurn.

Maisgries, extra Qualität,

Polentamehl sendet Handelsmühle Surava (Graubünden) in Säcken
von 10 Kilogr. zu Fr. 4. 50 franko durch die ganze Schweiz. [3673]
Vorzügliches Nahrungsmittel für Erwachsene und Kinder.

SOOLBAD RHEINFELDEN

Rheinsoolbad. — Hôtel des Salines.

Herrliche Lage am Rhein. Bedeutend vergrößert und für diese Saison neu
installirt. Illustrierter Prospectus gratis. (H 1790 Q) [4052]

J. V. Dietschy.

Abzutreten aus freier Hand:
4045] In einer der von Fremden besuch-
testen Strasse Montreux ist für sofort ein
**Tuch-, Mercerie-
und Confections-Geschäft**
zu übergeben. — Helles Lokal, hübsche
Schaufenster und gute Kundschaft.
Näheres ertheilt L. Niccoluzzi fils in
Montreux am Genfersee.

Unterzeichneter beehrt sich anzuzeigen,
dass er den Betrieb der ehemaligen

Pension Hauser

Klimatische Kuranstalt
Seelisberg Vierwaldstättersee
übernommen hat.

Aussichtreiche Lage, verbesserte Ein-
richtung, billige Pensionspreise, aufmerk-
same Bedienung. [4100]

Es empfiehlt sich bestens

M. Truttmann,
Hotel Sonnenberg.

Neug. 38, St. Gallen



Kronthal-St. Fiden.

In allen gangbaren feinen und groben
Korbwaaren
— auch im Reparieren, Breinciren und
Vergolden — halte mich den geehrten
Frauen bestens empfohlen. [4107]

J. Huld. Rüdlinger.

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT



SUCHARD
NEUCHÂTEL (SUISSE)

Für Hausfrauen etc.

Vorthellhaftestes Waschen und beste
Schonung der Wäsche, seit Jahren in
Schweizer Familien tausendfach erprobt,
bei Gebrauch von [4077]

Siglar's Patent-Sodin in Pulver
a. d. k. a. p. Sodin-Fabrik in Feldkirch.

In den meisten Spezereigeschäften zu
haben. (In $\frac{1}{2}$ Ko. Paqueten à 45 Cts.)
Die Fabrik erzeugt noch verschiedene
billigere Waschmittel, wie Fettlaugen-
mehl etc.

Gardinen, inländisches und engli-
sches Fabrikat, in allen
Breiten und schönen Dessins.

Bandes & Entredeux eigner
Fabrikation, weiss und farbig, in reichster Aus-
wahl, empfiehlt und bemustert auf Ver-
langen

L. Ed. Wartmann,
St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Nähmaschinen, unübertroffen,
für Hand- und
Fussbetrieb, aus der renommirten Fabrik
von Seidel & Naumann in Dresden,
stehen ebendasselbst zur Besichtigung und
Prüfung bereit. — Garantie und Gratis-
unterricht. [3615]

Buch für Alle monatlich Fr. —. 95
Illustrirte Welt " —. 95
Bibliothek der Unterh. " 1. 10
Ueber Land und Meer " 1. 50
J. Witz, Buchhandl., Gränningen.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Pension Schloss Goldenberg.

Zwischen Winterthur und Schaffhausen, nächst Station Henggart.

Luft-, Milch- und Molken-Kurort.

4016] Gut eingerichtete Pension in schöner, ruhiger Lage mit schattenreichen Anlagen, umgeben von Buchen- und Nadelholzwaldungen, besonders für Genesende und Ruhesuchende zu empfehlen. Pensionspreis, Zimmer inbegriffen, Fr. 4. 50. Prospekte gratis. (M5718Z) Philipp Schlueb-Otto, Besitzer.

Grösstes Bettwaarenlager der Zentralschweiz!

— J. F. Zwahlen, Thun. —

Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme ein zweischläufiges Deckbett mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesischen Flaumfedern (Rupf), beste Sorte Fr. 22, mit grossem Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter Halbflaum pfundweise Fr. 2. 20. Zweischläufige Flaumdeckbetten mit 5 Pfund feinem Flaum Fr. 31. [3829]

Grosse goldene Medaille Paris 1885.

Silberne Medaille Paris 1882.

Ehrendiplom Paris 1882.



Diplom mit Auszeichnung Zürich 1885.

Luft- u. Milch-Kuren.

Faulensee-Bad

Mineralbäder. Douchen.

— am Thunersee (Berner Oberland). —

Analyse und Wirkung der Heilquelle ähnlich Weissenburg, Contrexéville, Lipp Springs; vorzüglich bewährt bei Brustkrankheiten, Rheumatismen, Blutarmuth, Nervenleiden. 800 m über Meer. 200 m über dem Thunersee. Reizende Lage. Ausgedehnte Waldungen. Pensionspreise von Fr. 5 bis Fr. 8. Bis 10. Juli und ab 1. September Preisreduktion. Dampfschiffstation Spiez. Telegraph. Brochuren und Prospekte gratis. Saison: Mai bis Oktober. (OH1400) [4049] Kurarzt: Dr. J. Lussy aus Montreux. A. Schleuniger-Müller.

1889: Welt-Ausstellung Antwerpen: Goldene Medaille und Ehren-Diplom.

Kemmerich's Fleisch-Extract
zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen;
cond. Fleisch-Bouillon
zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz;
Fleisch-Pepton, wohlgeschmecktestes u. leichtest assimilables Nahrungs- u. Stärkungsmittel für Magenkranken, Schwache und Reconvalescenten.

Man verlange nur echte Kemmerich'sche Fleisch-Präparate! Vorräthig in den Colonial- u. Delicatesswaaren-Handlungen, bei Drogulsten u. Apothekern; Kemmerich's Fleisch-Pepton hauptsächlich bei letzteren.

Klosters Klimatischer Sommerkurort. Schweiz Graubünden.

Mildes, voralpines Klima. — 1200 Meter ü. M. — Mittlere Saison-Temperatur 13°.

Hôtel und Pension Brosi

mit allem Comfort. Schönste Aussicht auf Gletscher und Gebirge. Buchen- und Tannenwaldungen mit ebenen und leicht ansteigenden Spazierwegen. Mässige Preise. Arrangements für Familien. Prospekte. Kurarzt. Eigenthümer: G. Stifer, auch Eigenthümer des Kurhauses Davos-Dörfl. [3924]

Fideris, Kanton Graubünden.

Hôtel und Pension Aquasana.

Eröffnung den 1. Juni.

4124] Mitte Weges zwischen Dorf und Bad Fideris, 1016 Meter über Meer, in geschützter Lage an ausgedehnten Waldungen gelegen, mit schöner Aussicht und Gartenanlagen. Freundliche, gut möblierte Zimmer, verschiedene Lokalitäten heizbar, sehr gute Betten, kurgemässe Tafel und reelle Getränke. Auf Verlangen werden die Gäste in Landquart mit eigenem Fuhrwerk abgeholt. Pensionspreis Fr. 4. 50. Betten Fr. 1. 50 bis Fr. 2. — Einzelzimmer Fr. 2. 50 bis Fr. 3. 50. Aufmerksame Bedienung zusichernd, empfiehlt sich Fideris, im Mai 1886. (H 2478 Z)

Johs. Gujan-Alexander.

Beim Bahnhof.

LUGANO.

Beim Bahnhof.

Hôtel-Pension Beau-Regard mit Villa.

— Sehr mässige Passanten- und Pensionspreise. — 4119] Frau Hirt-Wyss.

M 1291 Z

Jeder Kaufmann probire die Tinten mit dem goldenen Thurm.

3831

Aechten Bienenhonig

von den Jahrgängen 1884 (weisslichgelb) und 1885 (röthlichgelb), beides sehr schöne und gute Qualitäten, in Blechbüchsen von ca. 5, 25 und 30 Kilos, verkauft (so lange der Vorrath reicht) zu Fr. 2 per Kilo (Gefässe und Verpackung extra)

Emil Laué, Bienenzüchter 3852] in Wildegg, Aargau.

NB. Die schönen, starken Blechbüchsen, welche zwar in den meisten Haushaltungen sehr willkommen sind, werden gegen Retournachnahme gerne zurückgenommen.

Magen- und Darmleidenden

wird gegen Einsendung von nur 30 Rp. in Briefmarken ein kleines Werk, welches sichere Hilfe gegen chron. Katarrh oder Verschleimung der Verdauungsorgane nachweist, unter Streifband franco zugesandt von der Poliklinik in Heide (Holstein), Oesterweide. [3274]

CHOCOLAT KLAUS

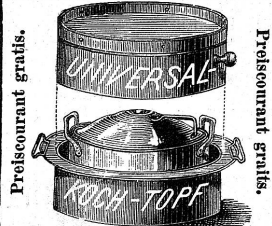
LOCHE. Goldene Medaille Weltausstellung Antwerpen 1885. Von anerkannt vorzüglicher Qualität in allen Sorten. (H 410 J)

Löslicher Cacao empfehlenswerth durch seine Reinheit, Nährkraft, seinen feinen Geschmack und feines Aroma, sowie seine rasche Zubereitung und ausserordentlich billigen Preis. [3737] Verkaufsstellen überall.

CHOCOLAT KLAUS

Gute Bezugsquelle für

St. Galler Stickereien jeder Art 3647] Eduard Lutz in Rheineck.



Praktisches Küchengerath. Diplomirt an der Kochkunst-Ausstellung in Zürich.

In jedem Ofen und Herd verwendbar, saubere Arbeit in Kupfer. Kein Anbrennen d. Speisen möglich. Jos. Wottle-Fierz in Wattwil. Muster-Töpfe in der Specialitäten-Handlung, Katharinagasse No. 10 in St. Gallen. [3884]



Handschuh-Spezialitäten

für Herren und Damen empfiehlt J. Gredler, Poststrasse, Zürich. Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

Wasserdichte Bettunterlagen

aus Rosshaar, mit Wasserbehälter von Gummi, für Kinder u. Erwachsene, welche an Bettlässigkeiten leiden, fabrikt von der Firma Fr. Mausser in Nürnberg, sind zu beziehen in drei Grössen à Fr. 4. — Fr. 6. 50 und Fr. 9. — aus der [4126] Apotheke z. Klopfer, Schaffhausen.

Mineralbad und Luftkurort „Säntisblick“

in Waldstatt (Kt. Appenzell A. Rh.).

Eröffnet mit 1. Juni.

4123] Das Wasser ist laut Analyse stark eisenhaltig. Es ist sehr zu empfehlen für folgende Krankheiten: Rheumatismus, Catarrhe, Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Lungenübel u. s. f. Eichenrinden- und Soolbäder. Milch und Molken. Geschützte Lage. Reizende Ausflüge und Waldpartien. Gute Küche und aufmerksame Bedienung. Zimmer von Fr. 1 bis Fr. 2.

Pensionspreis Fr. 4. 50. — Prospekte gratis.

A. Knöpfel, Besitzer.

Aussteuern

zu Preisen von Fr. 300, 350, 400, 450, 700, 800, 1200 bis Fr. 2000. Betten mit doppelten Matratzen von Fr. 85, 95, 100, 120, 140, 300 bis Fr. 500.

Schlafzimmer-Einrichtungen von Fr. 250, 350, 400, 500 bis Fr. 2000.

Möblien und Polsterarbeiten

zu äusserst billigen Preisen und in anerkannt solider Arbeit empfiehlt und stehen obige stets zur Einsicht offen in den Lagerräumen von

L. Billeter, vormals Billeter & Nägeli, 15 Beatengasse 15, Bahnhofquartier, Zürich.



Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Plüsch

F. Emde, Storchengasse 7, Zürich.

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

Zwischen dem Mythen u. dem Rigi im herrlichen Thale von Schwyz. **Bad Seewen** Station der Gotthardbahn. Per Bahn 5 Minuten nach Brunnen am Vierwaldstättersee, 1 St. nach Rigikolum. Kuranstalt zum „Sternen“.

Eisenhaltige Mineralquelle von altbewährtem Rufe. — Eröffnet seit Mitte Mai. 4131] Das Kurhaus liegt an anerkannt schönster Lage Seewens, ist ganz umgeben von schattigen Gartenanlagen, besitzt einen eleganten Speisesaal, eine aussichtsreiche Terrasse und eine neu erstellte Wasserversorgung mit Closetspülung und ist einziges Hotel am hiesigen Platze, welches diese in sanitärischer Beziehung so hochwichtige Einrichtung hat. Pensionspreis sammt Zimmer und Bedienung etc. per Tag 4 1/2 bis 5 1/2 Fr. (M5781 Z)

Badearzt: **Dr. Carl Real**. — Ausführliche Prospekte gratis und franko. Der Eigentümer: **Martin Fuchs-Kürze**.
Ergebenst empfiehlt sich

Klimatischer Luftkurort **Hasleberg** ob Meiringen, Berner Oberland. 900 M. über Meer. Unvergleichlich günstiges Höhenklima. **Kurhaus Hotel „Alpbach“**.

4099] Prachtvolle Lage. Entzückende Aussichten auf die Schneegebirge, Well-, Wetter- und Engelhörner, den Rosenlaigletscher und die Wasserfälle des Reichenbachs. Bäder und Douchen. Ausgezeichnetes Quellwasser. Küche und Keller vorzüglich. Höchste komfortabel eingerichtet. Pensionspreis: Mai, Juni und September Fr. 4 bis Fr. 5, Zimmer inbegriffen; Juli und August Fr. 5 bis Fr. 8.

Ulr. Huber, Besitzer.

Mineralbad Andeer 1000 M. ü. M. Kanton Graubünden. Splügenstrasse. Eisenhaltige Gypstherme für Brust- und Magenkrankhe. Neueingerichtete Eisenmoorbäder bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffia, Piz Beverin etc.). [M 5741 Z]

Post- und Telegraphenbureau im Hause. Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 5—7. Kurarzt. [4081]

Wittwe Fravi.

Höheres Töchter-Institut in Verbindung mit der berühmten **Frauenarbeitschule Reutlingen (Württemberg)**.

Beginn des Frühjahrskurses: **29. März**.

3684 Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen, wissenschaftlichen Fächern und allen weiblichen Handarbeiten. Französische und englische Konversation. Sorgfältige Erziehung und häusliches Leben auf christlicher Grundlage.

Referenzen: HH. Oberkons.-Rath Dr. Burok, Stuttgart; Hofkaplan Dr. Braun, Stuttgart; Frau Dekan Braun, Orgelbau, Stuttgart; HH. Landammann Zweifel, Oberstlieut. Gallati, Glarus; Schul-Inspektor Heer, Miltödi (Glarus); Rathsherr Pfeiffer, Pfarrer Pfeiffer, Fabrik-Inspektor Dr. Schuler, Mollis (Glarus); Bezirksschulrath Forster, Tigerhof, St. Gallen; Frau Pfarrer Buser-Buxdorf, Habelstrasse 16, Basel; HH. H. Eidenbenz, Rämistrasse, Stadelhofen, Pfarrer Fröhlich, St. Anna, Zürich.

Für den Prospekt und Anmeldungen wende man sich gefälligst an die Vorsteherinnen: **Frl. Beglinger und Zeller, zum Rothen Haus, Reutlingen (Württemberg)**.

Bad Rothenbrunnen Graubünden, Domleschg, 2067' ü. M. Jodhaltiger, lauer Eisensäuerling von 17 C. — Bade- und Trinkkur. — Die überaus reiche Quelle erweist sich in Folge ihres Gehaltes an Eisen und Jod schon seit Jahrhunderten eines hervorragenden Rufes. namentlich in allen denjenigen Krankheitsformen, die auf anämische Konstitution, auf scrophulöse und rachitische Anlage zurückzuführen sind, wie Schwächezustände und die mannigfachen Erscheinungen retardirter Entwicklung des ersten Kindesalters (mangelhafte Zahn- und Knochenbildung, lang verzögertes Gehen- und Sprechenlernen). Wirkung gegen Kröpfe, chronische Katarrhe, pleuritische Residenzen, atnische Fussgeschwüre, Bleichsucht und gichtisch-rheumatische Beschwerden. Fortwährend überraschend günstige Kuren. [4004]

Für jede weitere Auskunft und Prospekte wende man sich an den Besitzer **Hauptm. J. Buehli**.

RIEBIG Company's **Fleisch-Extract** *Joseph Riebig*

Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug in **BLAUER FARBE** trägt.

Besondere Lager bei den Compt. für die Schweiz: Weber & Auffermann, L. Bernoulli, Zürich & St. Gallen, Basel, Bern, Luzern, Schaffhausen, Solothurn, Thurgau, und Basler- und Aargauer-Ämtern, Apothekern etc.

St. Beatenberg. PENSION BEATRICE ist eröffnet. **Mai, Juni und September ermässigte Preise.** Es empfiehlt sich bestens **Familie Krähenbühl**, vorm. Pension Pfarrhaus.

4110] Bez. Sargans Alpenkurort Weisstannen Kt. St. Gallen **Gasthof & Pension „Alpenhof“** 3400' über Meer.

Sehr milde, gesunde Alpenluft. Täglich Frische Kuh- u. Ziegenmilchen. Gute Küche, reelle Weine, komfortable Zimmer. Bequeme Badeeinrichtung. Hübsche Spaziergänge. Telefon im Hause. Direkte Verbindung mit dem Telegraphenbureau Mels. Tägliche Fahrpostverbindung Mels via Weisstannen und retour. Privatfuhrwerke. [4050]

Pensionspreis Fr. 3. 50 bis 4. 50 incl. Zimmer. Höfl. empfiehlt sich **A. Tschirky**.

Appenzell A. Rh. **Schwellbrunn**. 972 Mtr. ü. Meer. **Gasthof und Pension z. Kreuz.** **Besitzer: J. Diem-Schlegel.**

4135] Unterzeichneter erlaubt sich hiemit dem Tit. Publikum seinen durch Neubauten bedeutend vergrößerten Gasthof angelegentlich zu empfehlen, und macht besonders Gesellschaften, Vereine, Touristen etc., sowie Kurgäste, welche längeren Aufenthalt zu nehmen wünschen, hierauf aufmerksam. Sonnige freie Lage, prächtige Aussicht vom Hause aus selbst, sowie von den naheliegenden Punkten: Steinbruch, Sitz, Hurst etc. Schöne Spaziergänge auf ebenen, sowie leicht und strenger ansteigenden Strassen und Höhen. In der Nähe schöne Waldungen, Milch und Molken. Schwellbrunn eignet sich durch seine Lage, durch ganz geringe Temperaturschwankungen, reine frische Luft, vorzügliches Trinkwasser, hauptsächlich für klimatische Sommerkuren, Vorbeugungskuren gegen Erkrankungen, Verbesserung der Blutbildung und Ernährung etc., und ist deshalb Solchen, die an chronischen Katarrhen der Athmungsorgane leiden, sowie Blutarmen, bleichsüchtigen Reconvalescenten von schweren Krankheiten, ferner Solchen, die wegen geistiger Ueberanstrengung der Ruhe bedürfen, und selbstverständlich auch denen, die sich für einige Zeit dem Geräusch der Städte und Industriebezirke entziehen wollen, sehr zu empfehlen. Herr Dr. Zoller von Schönengrund besucht wöchentlich wenigstens zwei Mal und ist zu jeder Auskunft bereit.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch gute Küche, gesunde reelle Weine, aufmerksame Bedienung und billige Preise das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Post- und Telegraphenverbindung zunächst dem Hause. Täglich zweimalige Postverbindung von und nach Herisau. [4135]

Hochachtungsvoll empfiehlt sich **J. Diem-Schlegel, Propr.**

Omnibus an den Bahnhöfen. **Rheinfelden.** Rheinbäder. Milchkuren. Kurmusik. **Hôtel und Soolbad „Schützen“** — **Altrenommiertes Haus.** —

Eröffnet mit 1. Mai. Schöne, ländliche Lage. Waldpark. Neue, vollkommene Douche- und Inhalations-Einrichtungen. Komfortable, freundliche Zimmer. Vorzügliche Küche. Billige Pensionspreise mit Reduktion bis Mitte Juni. — Prospektus gratis. [4015]

A. Zieggen.

Der ächte **Bernhardiner Alpenkräuter-Magenbitter** von **Wallrad Ottmar Bernhard in Zürich**

ist die Quintessenz der besten aromatischen Kräuter und Wurzeln der schweiz. Alpenflora. Von den Herren Universitätsprofessoren Obermedizinalrath **Dr. L. A. Buchner**, **Dr. Wittstein**, **Dr. Kayser** und vielen Aerzten geprüft und wegen seiner Magen und Verdauung stärkenden, Appetit erzeugenden, blutreinigenden und regenerirenden Eigenschaften als bestes diätetisches Hausmittel empfohlen. [3863]

Zu haben in Flaschen à Fr. 2 und Fr. 3. 50 in den Apotheken, Drogen und bekannten Dépôts: in **St. Gallen** bei **P. L. Zollikofer** zum „Waldhorn“ und in sämtlichen Apotheken.

Man achte auf Firma und Fabrikmarke.